

VENETIANISCHE
MUSTERBLÄTTER

AUS DEM

XVI. JAHRHUNDERT

FÜR

PASSEMENTERIE-ARBEITEN UND VERWANDTE TECHNIKEN.

NACH DEM ORIGINALMUSTERBUCH IM BESITZE DER BIBLIOTHEK DES K. K. ÖSTERR. MUSEUMS

PHOTOLITHOGRAPHIRT VON DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

HERAUSGEGEBEN VOM

K. K. OESTERR. MUSEUM.

WIEN, 1879.

COMMISSIONSVERLAG VON F. PATERNO'S NACHFOLGER.

VENETIANISCHE
MUSTERBLÄTTER

AUS DEM

XVI. JAHRHUNDERT

FÜR

PASSEMENTERIE-ARBEITEN UND VERWANDTE TECHNIKEN.

NACH DEM ORIGINALMUSTERBUCH IM BESITZE DER BIBLIOTHEK DES K. K. ÖSTERR. MUSEUMS

PHOTOLITHOGRAPHIRT VON DER K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

HERAUSGEGEBEN VOM

K. K. OESTERR. MUSEUM.

WIEN, 1879.

COMMISSIONSVERLAG VON F. PATERNO'S NACHFOLGER.



UNTER den verschiedenen Stick- und Spitzenmusterbüchern aus der Glanzperiode der italienischen Renaissance ist nur Eines erhalten, welches Muster für Passementerarbeiten bringt. Es ist dies der zweite Theil des Musterbuches „*Le Pompe*“; opera nuova, nella quale si trovano varie et diverse forti di mostre, per poter far Cordelle, over Bindelle, d'Oro, di Seta, di Filo, overo di altra cosa. Dove le belle e virtuose Donne potranno far ogni forte di lavoro, cioè Merli di diverse forte, Cavezzi, Colari, Maneghetti, e tutte quelle cose che li piaceranno. Opera non men bella, che utile e necessaria. Et non piu veduta in luce. *In Venetia M. D. LXII.* Das zweite Buch dieser Pompe ist im Besitze der Bibliothek des Oesterreichischen Museums, 29 Mustertafeln auf 15 Octavblättern im Querformate. Als die wahrscheinlich erste Ausgabe des ersten Theiles citirt M^{rs}. Bury Palliser (franz. Ausgabe des Werkes: „History of lace“, S. 387) jene vom Jahre 1557 unter dem Titel „Le Pompe, opera nova di recami dove trovanfi varie mostre di punto in aere“; eine zweite Ausgabe vom Jahre 1559 hat denselben Titel, wie unsere Ausgabe, sie bringt auf 16 Blättern 30 Tafeln Spitzenmuster. Das zweite Buch der Pompe ist wohl erst 1560 in Venedig erschienen; es enthält auf 15 Blättern 29 Tafeln, also dieselbe Anzahl, wie die Originalausgabe, welche sich im Oesterreichischen Museum befindet. Auch die kaiserliche Hofbibliothek besitzt ein Exemplar des zweiten Buches der Pompe.

Was man unter cordelle und bindelle zu verstehen hat, ist wohl nicht zweifelhaft. Die Ausdrücke stammen von den lateinischen Worten corda, bindellum her, kommen in der französischen Sprache in den Worten cordelle, cordellette, cordellère, bandelette vor

und in dem deutschen Ausdrucke Band, Dentel- oder Dæntelschnüre (gezackte Schnur) und werden in Italien, Deutschland und Frankreich bei Bekleidungsstücken (Cavezzi, Colari, Maneghetti) verwendet.

Diese venetianischen Musterblätter sind in erster Linie für Passementerarbeiten bestimmt und für alle Techniken, in welchen Schnürchen, Borten oder Bändchen in fortlaufender Linie zur Anwendung kommen; ferner werden diese Blätter auch von Musterzeichnern mit Nutzen verwendet werden können, welche Motive für Schnur- und Litzenbenähung für Point-lace-Arbeit oder auch Klöppelspitzen suchen.

Das vorliegende Buch ist unter den vorhandenen venetianischen Musterbüchern das einzige, welches ausschließlich für Passementerarbeiten Muster bietet.

Außer diesem venetianischen Originalmusterbuch besitzt aber die Bibliothek des Museums folgende drei für Passementerarbeiten geeignete Musterbücher deutschen Ursprunges und zwar: Nüw Modelbuch, Allerley gattungen Dæntelschnür, so diser zyt in hoch Tütschlanden geng vnd brüchig sind, erftmals in truck verfergket durch R. M. (Gedruckt zu Zürich durch Christoff Frofchower, o. J. (nach 1536). — Eyn New Kuenstlich Modelbuch, darynn vill schœner stælen begriffen, die ietzundt auff das newft, vnnd noch nye im druck ausgegangen. Gedruckt zu Coln durch Peter Quentell. Im iair 1544. — Ein new kunstlich Modelbuch, dair yn meir dan Sechshundert figuren, monfter oder stalen befondenn Gedruckt tzo Cøellen vp dem Dœmhoff durch Peter Quentell. Im jair 1545.

WIEN, April 1879.

LE POMPE
LIBRO SECONDO.

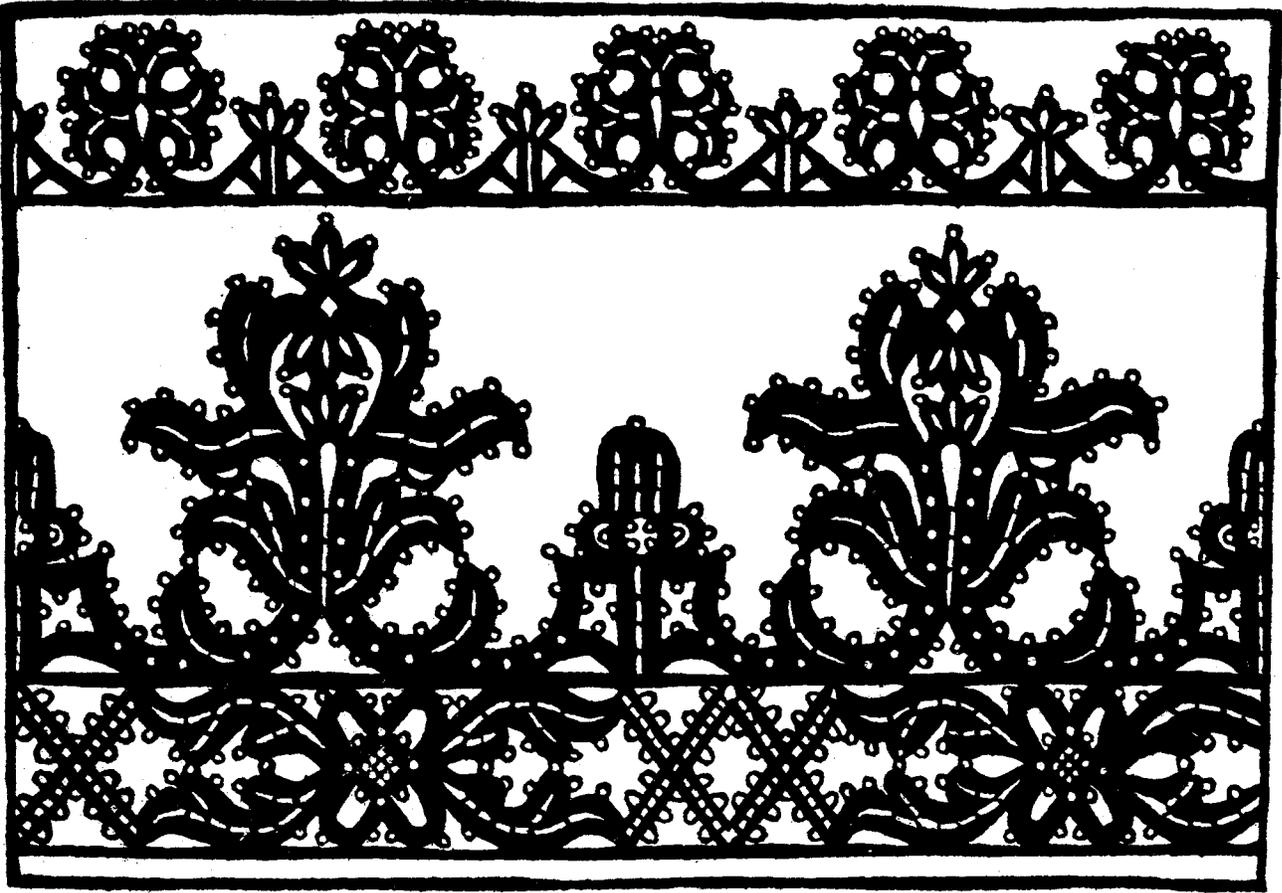
OPERA NUOVA, NELLA QUALE SI TRUVANO VARIE,
& diuerse forti di mostre, per poter far Cordelle, ouer Bindelle,
d'Oro, di Seta, di Filo, ouero di altra cosa.

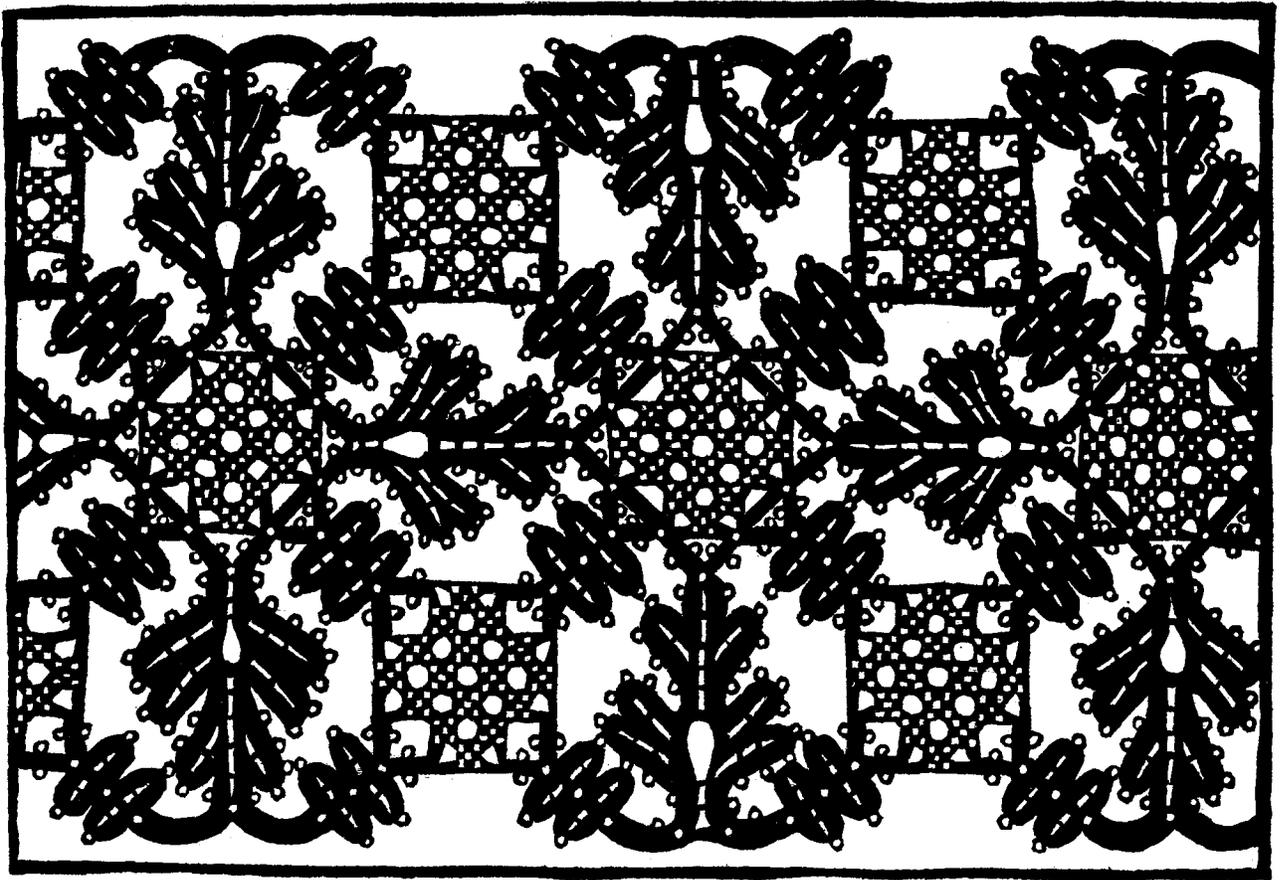
*Donne le belle, & uirtuose Donne potranno far ogni sorte di lauoro, cioè Merli di diuerse sorte,
Cauazzi, Colari, Maneghetti, & tutte quelle cose che li piaceranno.*

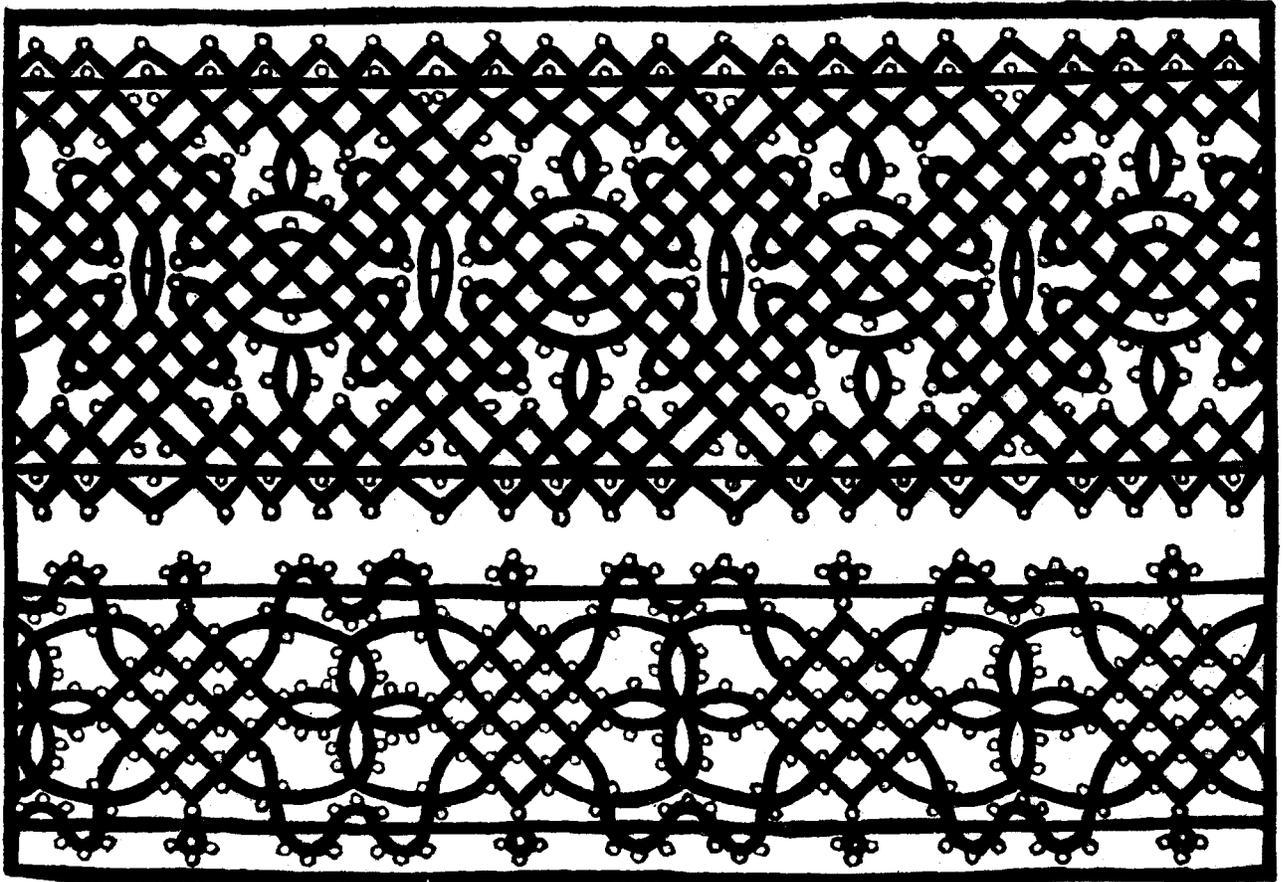
Opera non men bella, che utile, & necessaria,
Et non piu veduta in luce.

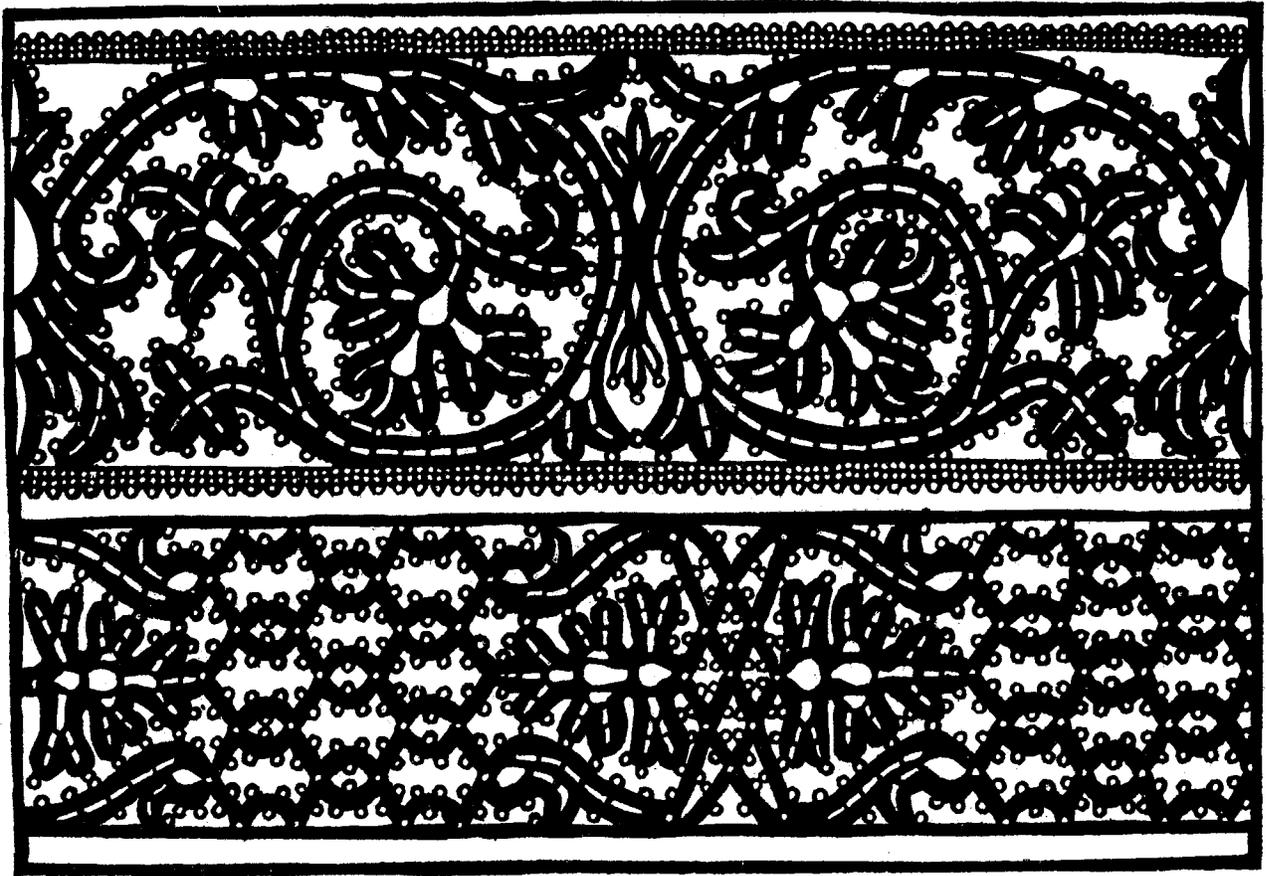


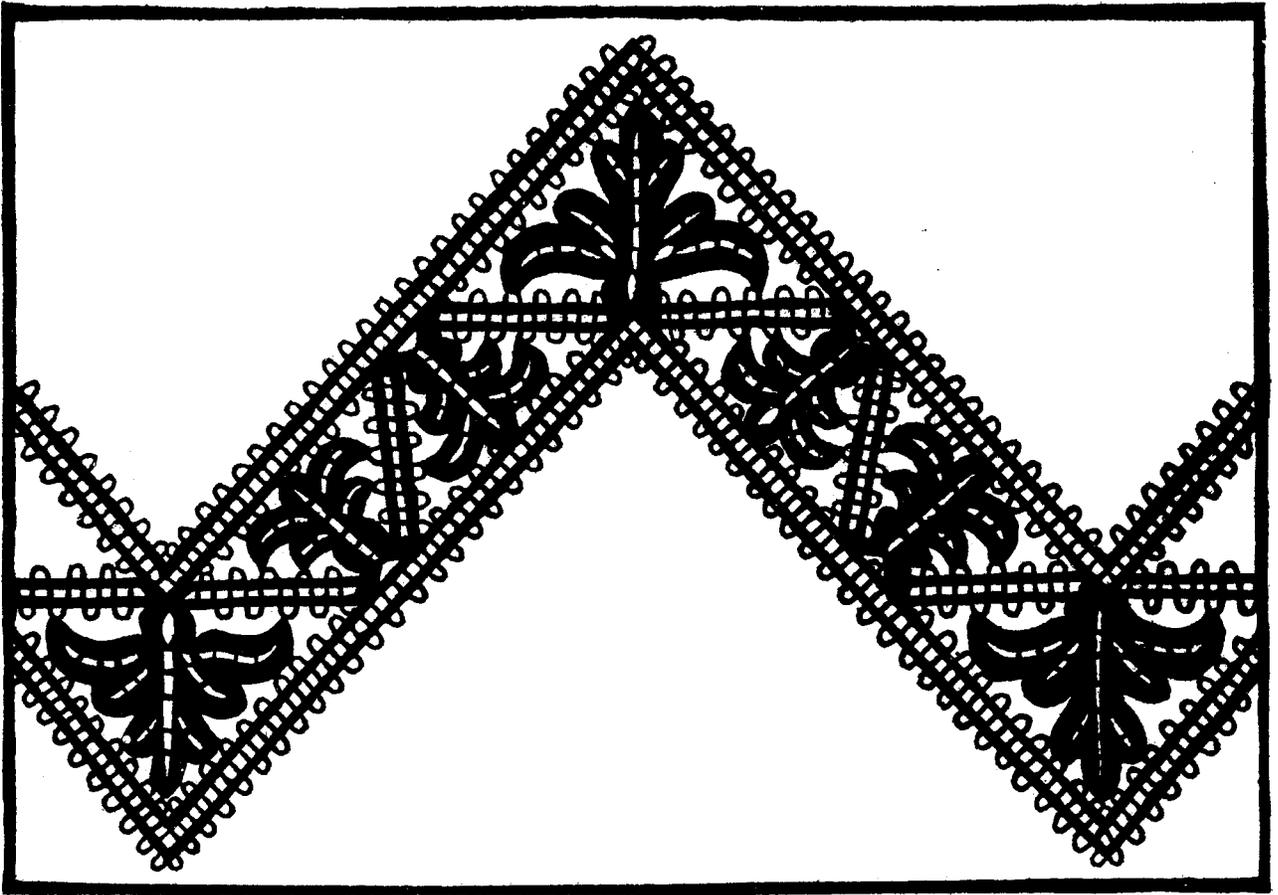
IN VENETIA M. D. LXII.

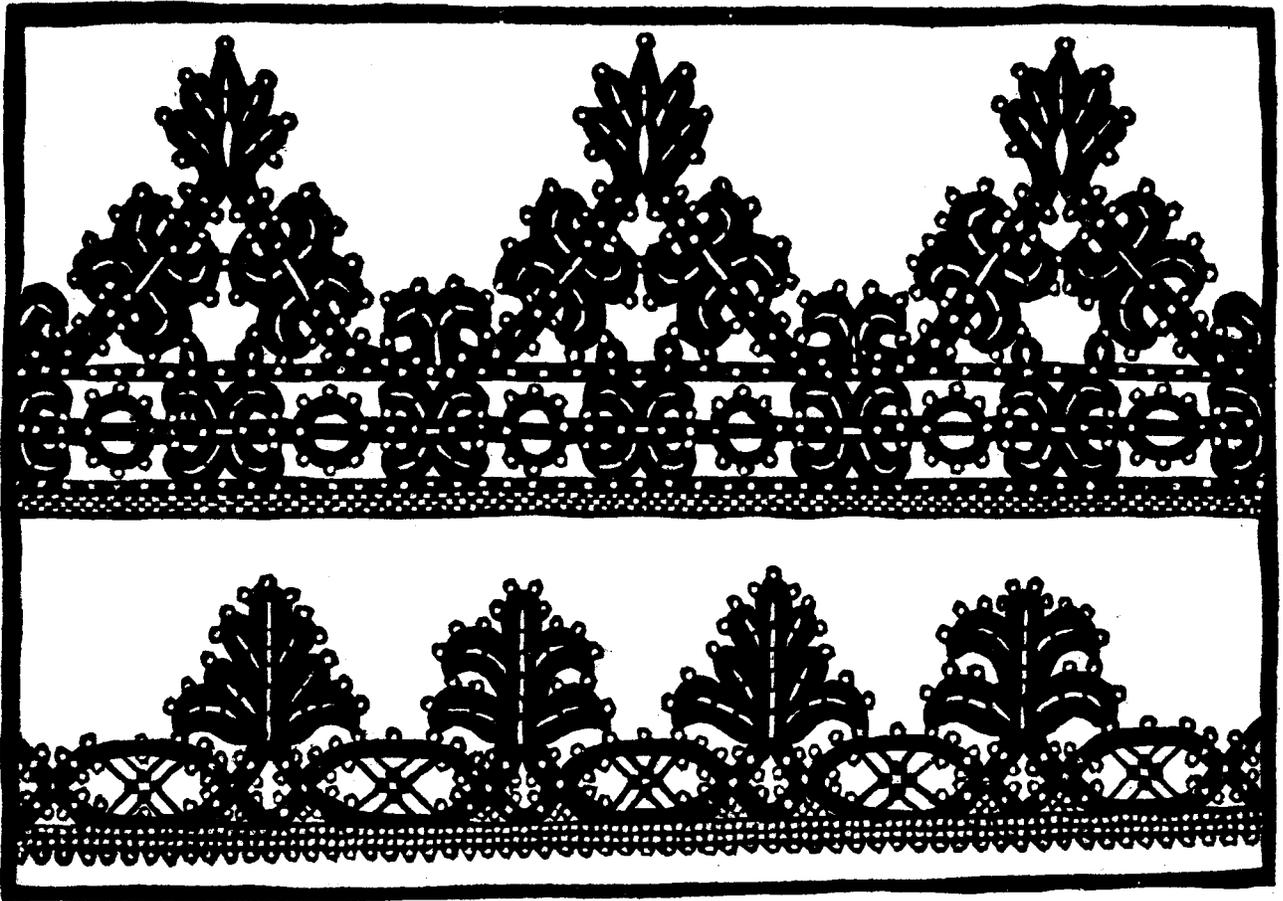


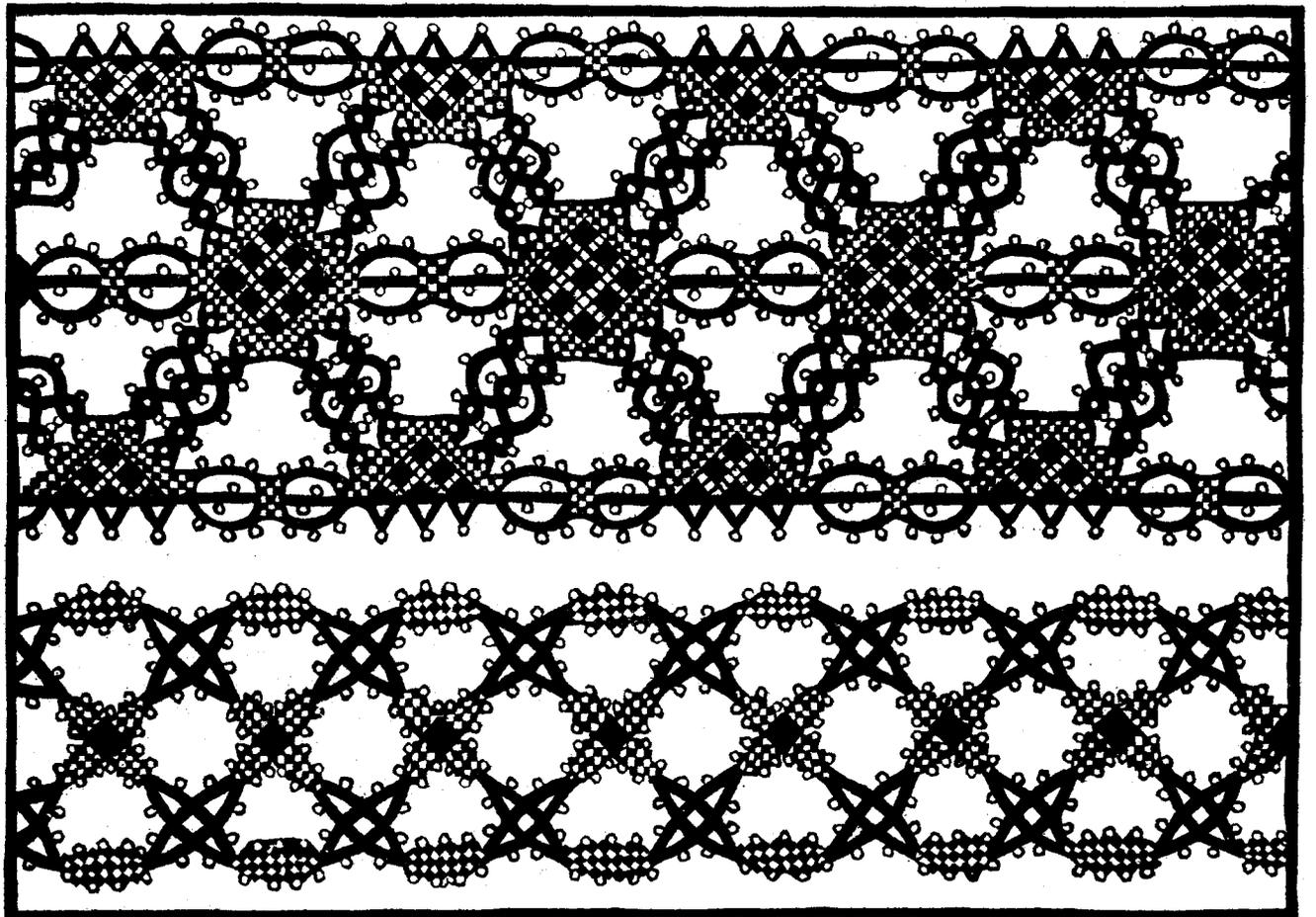


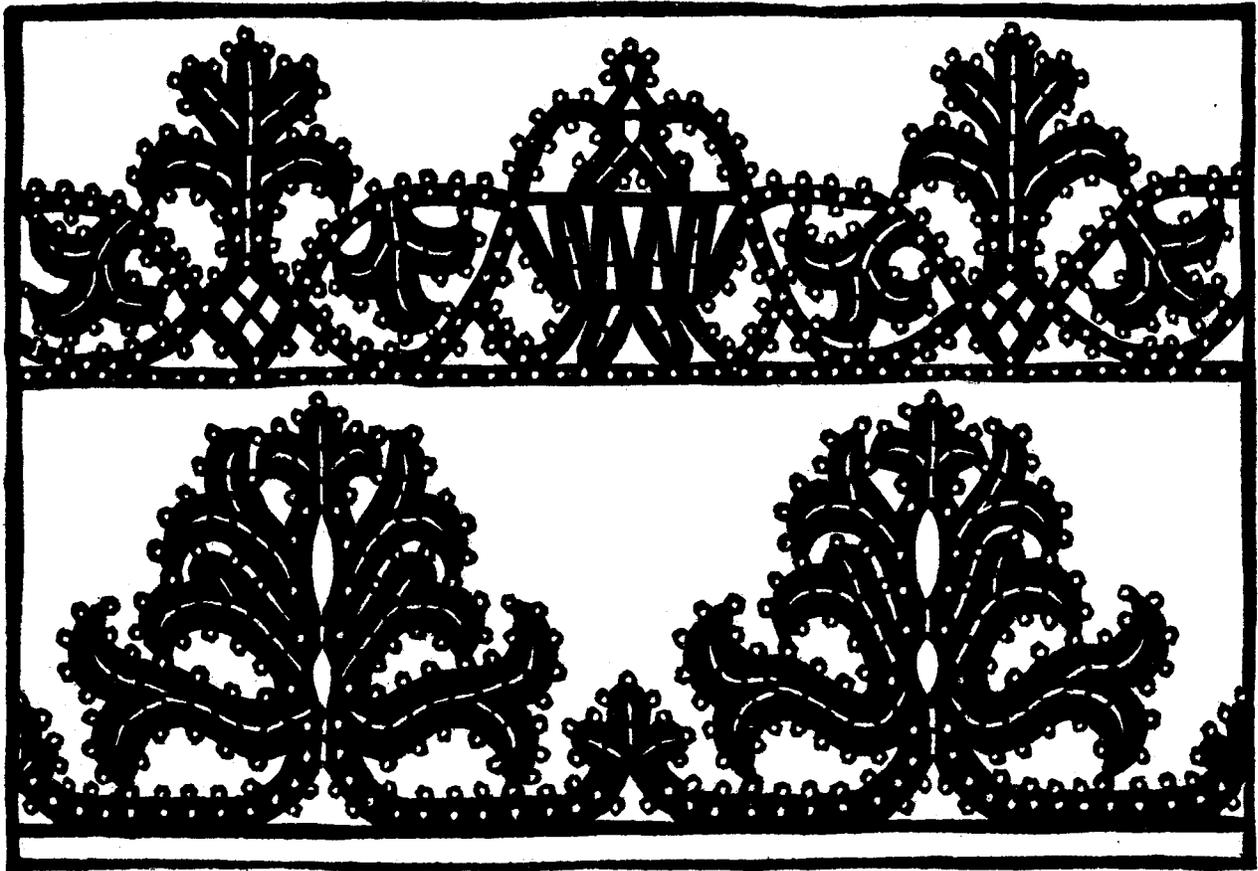


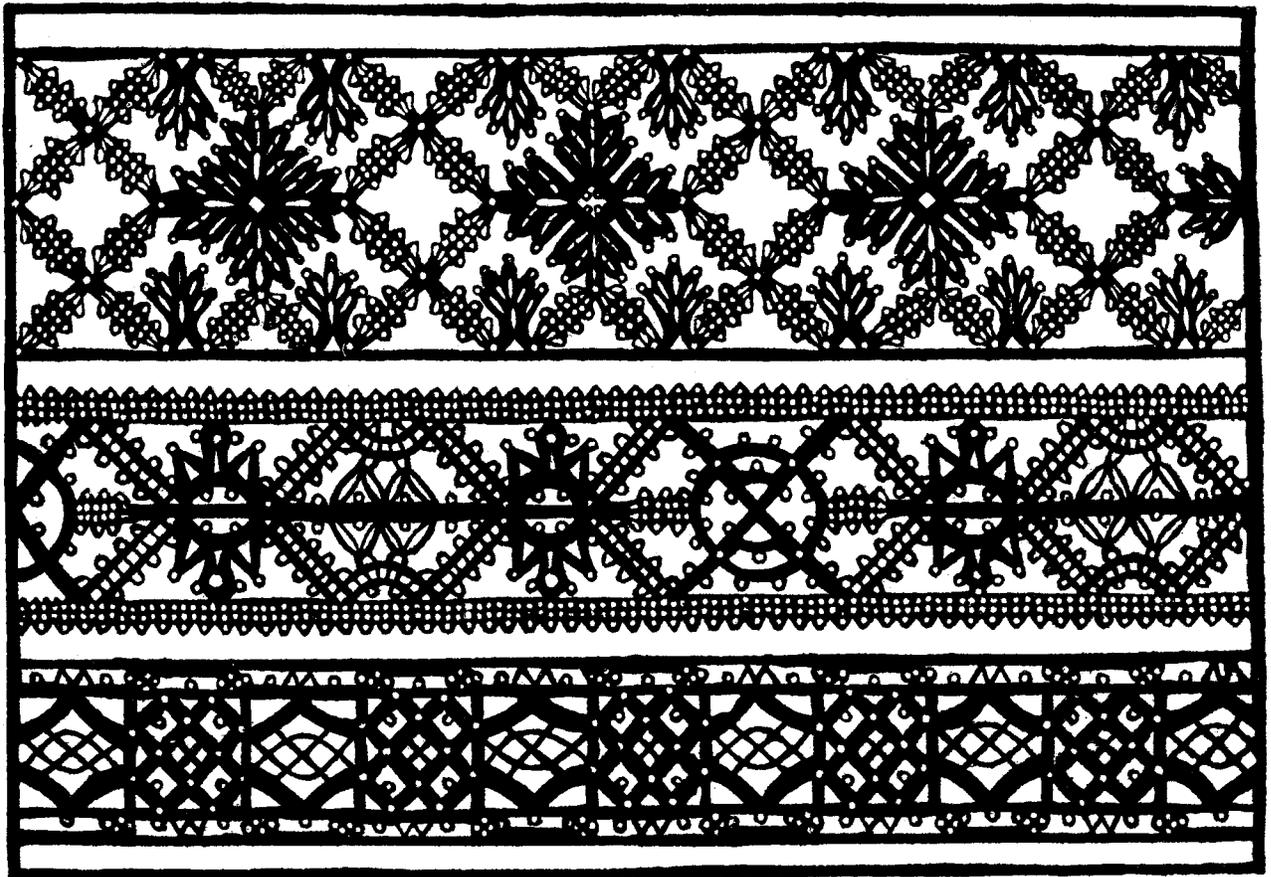


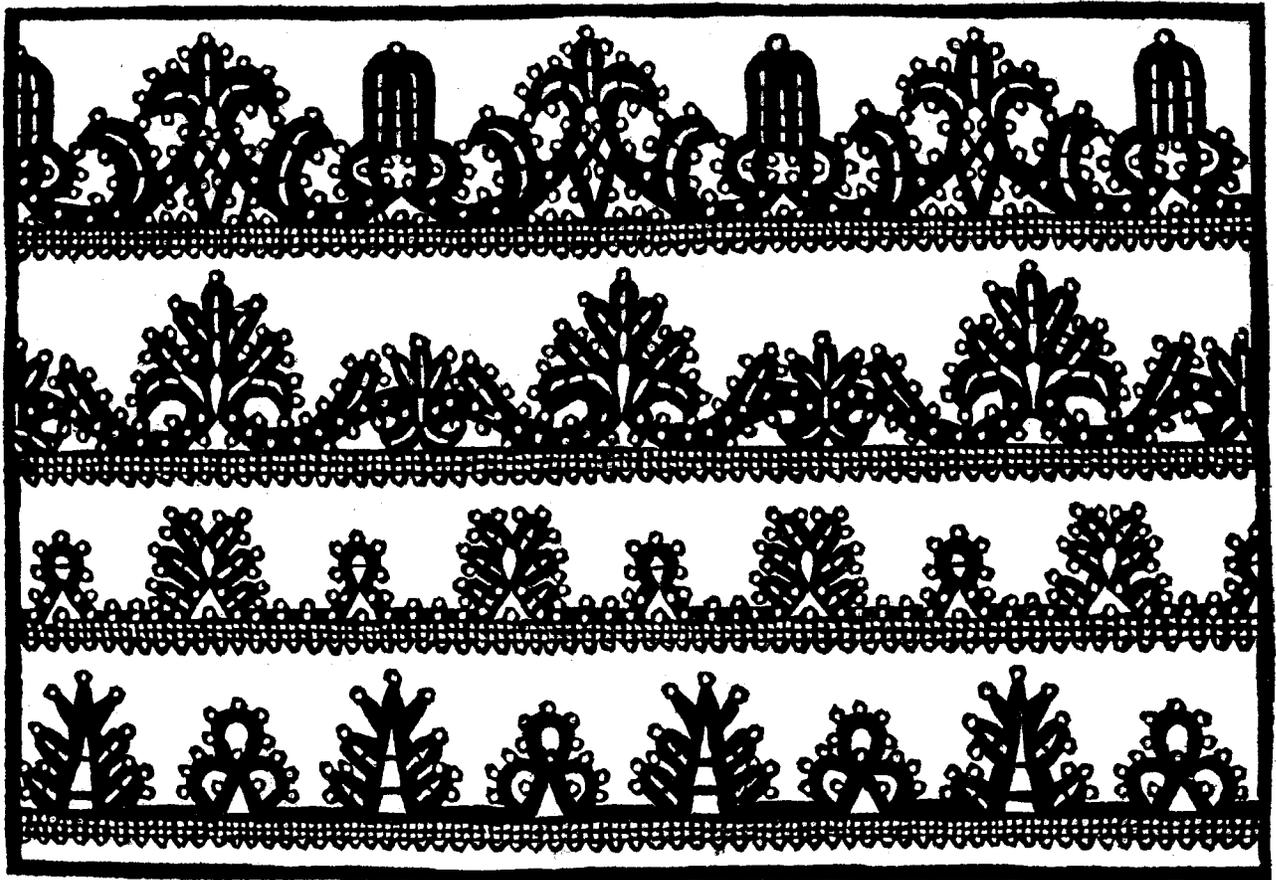


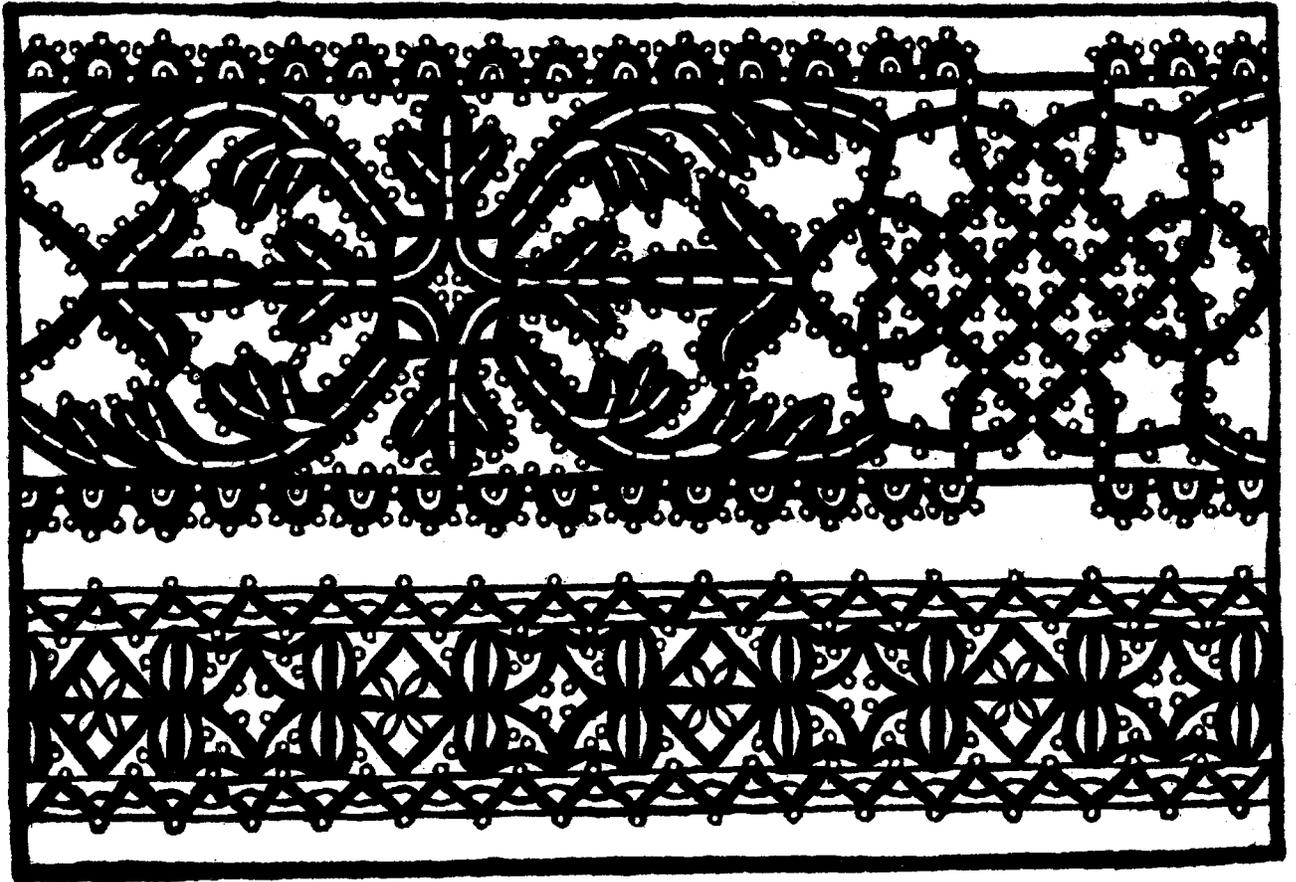


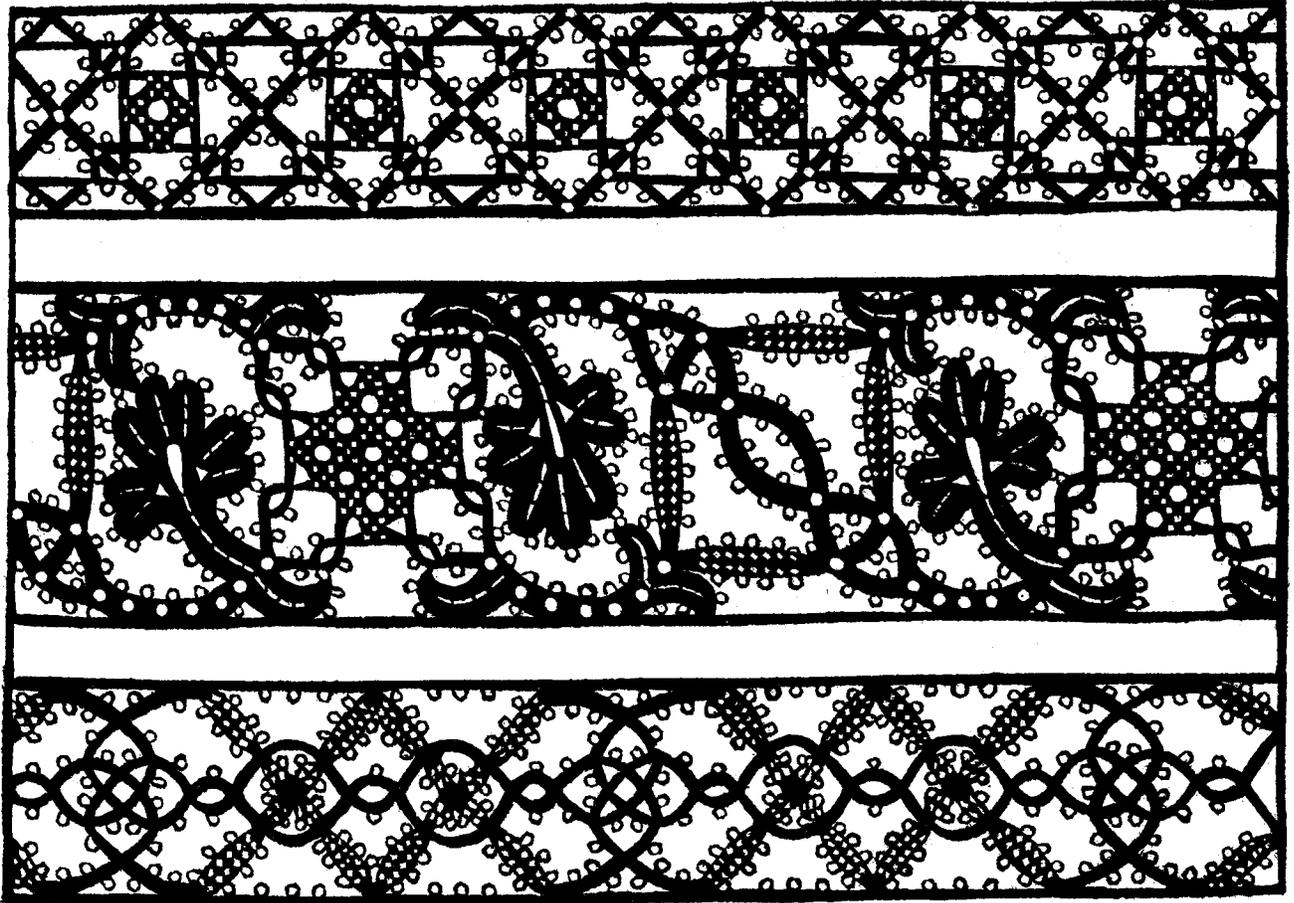


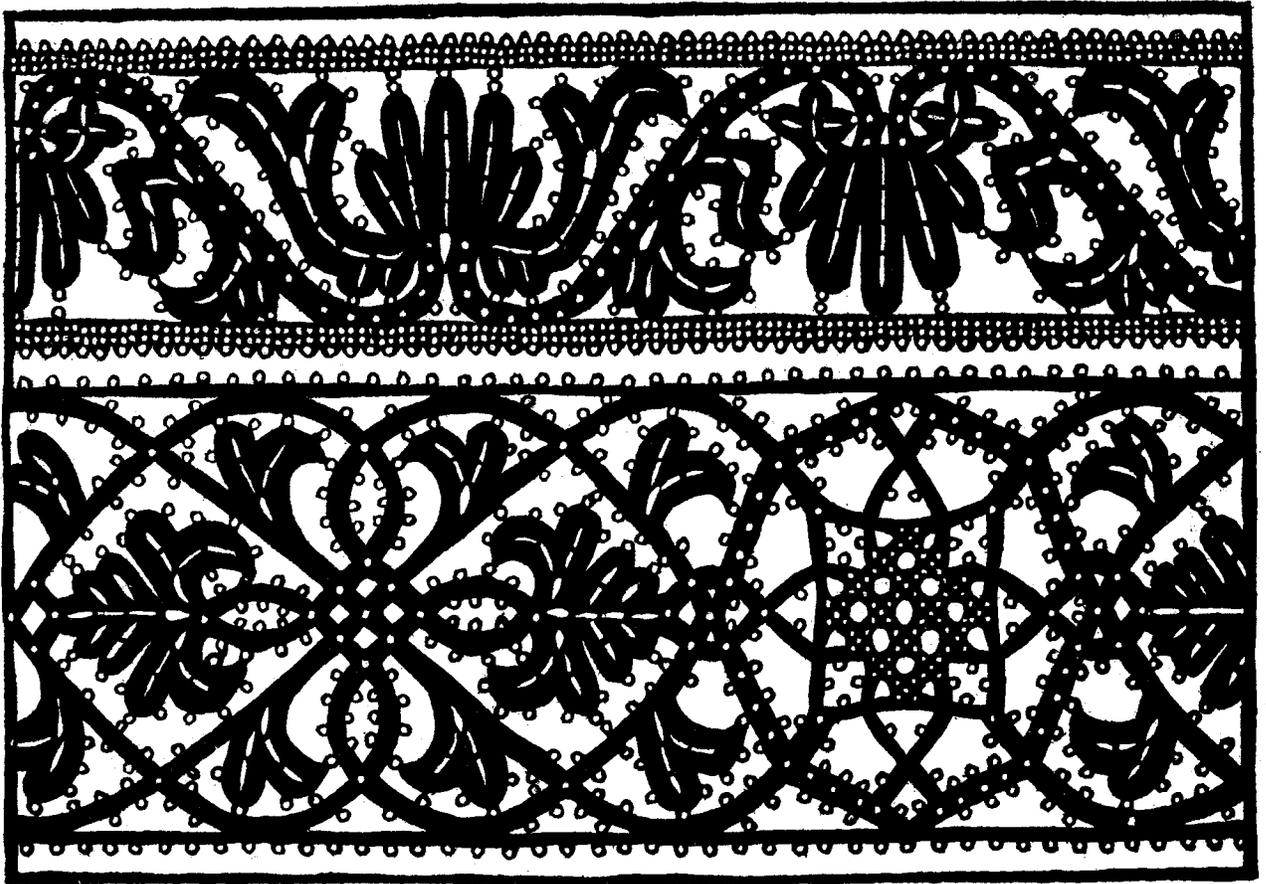


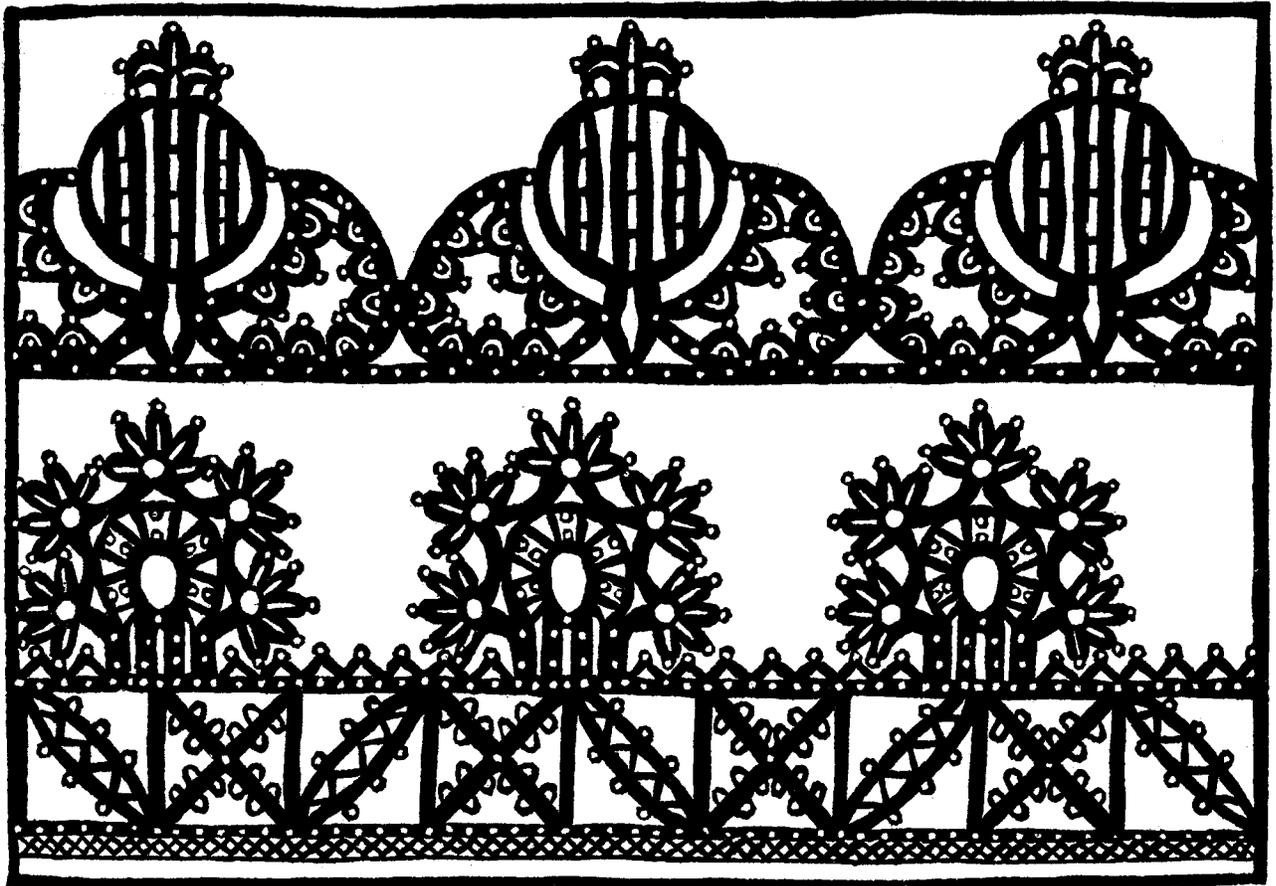


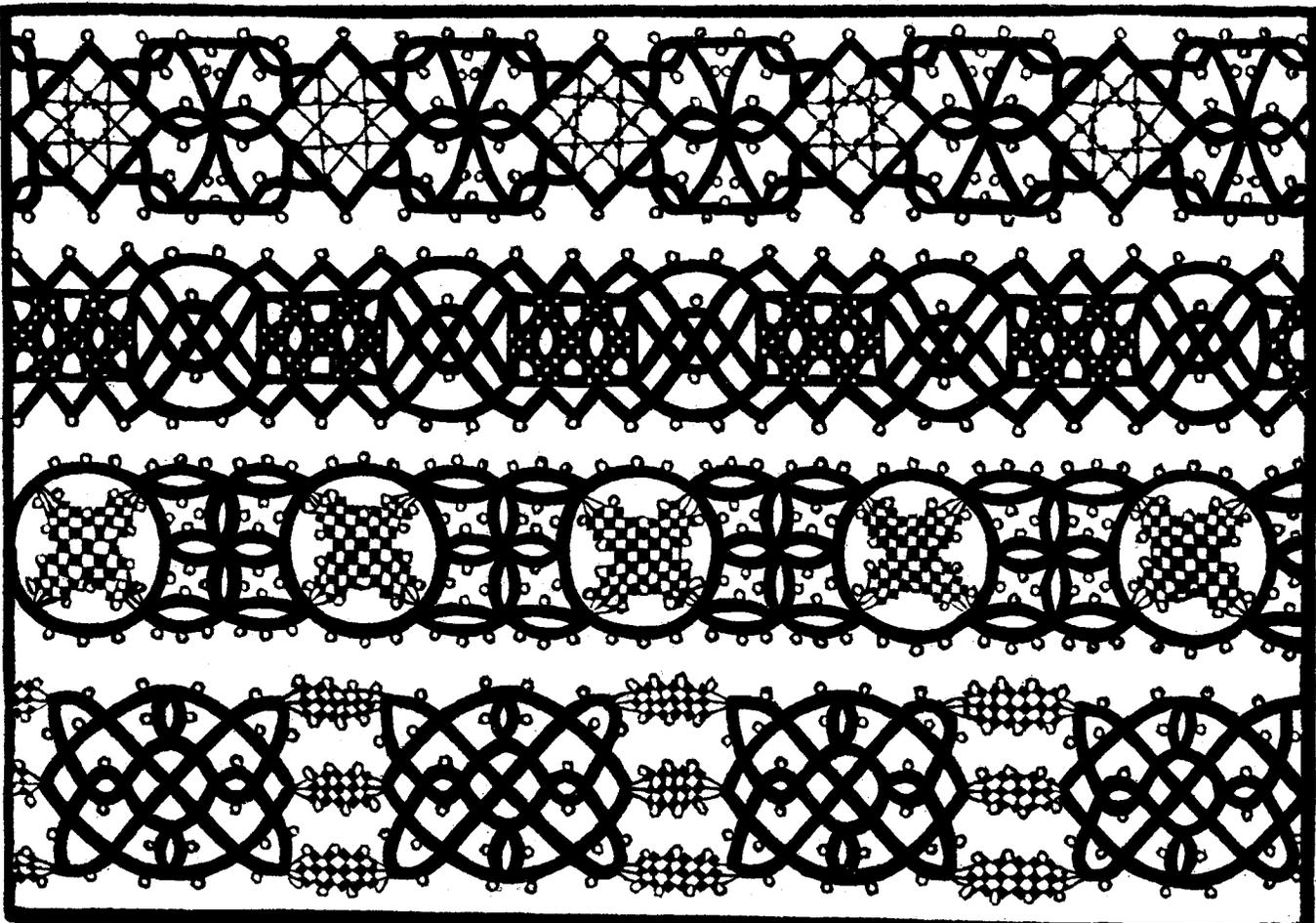


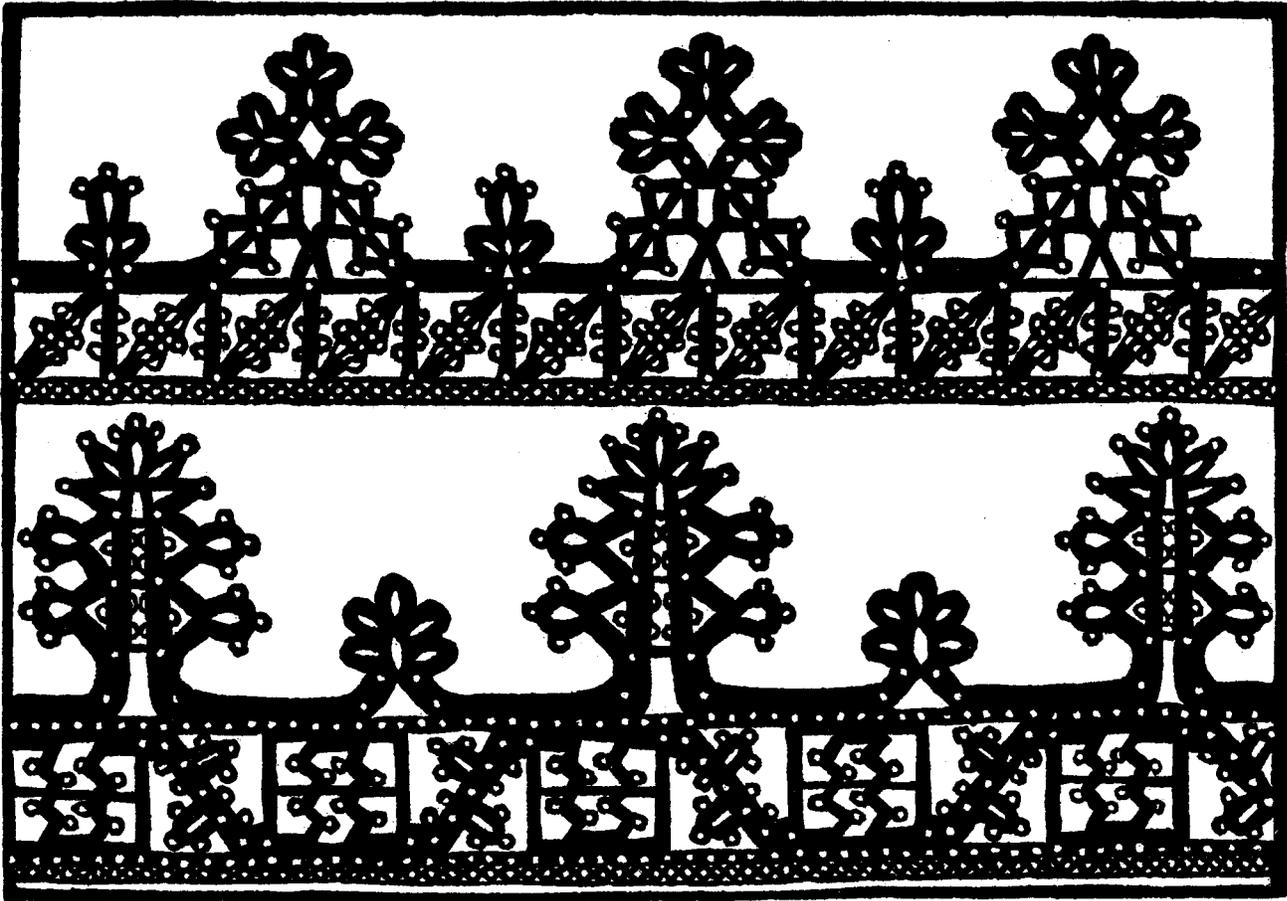


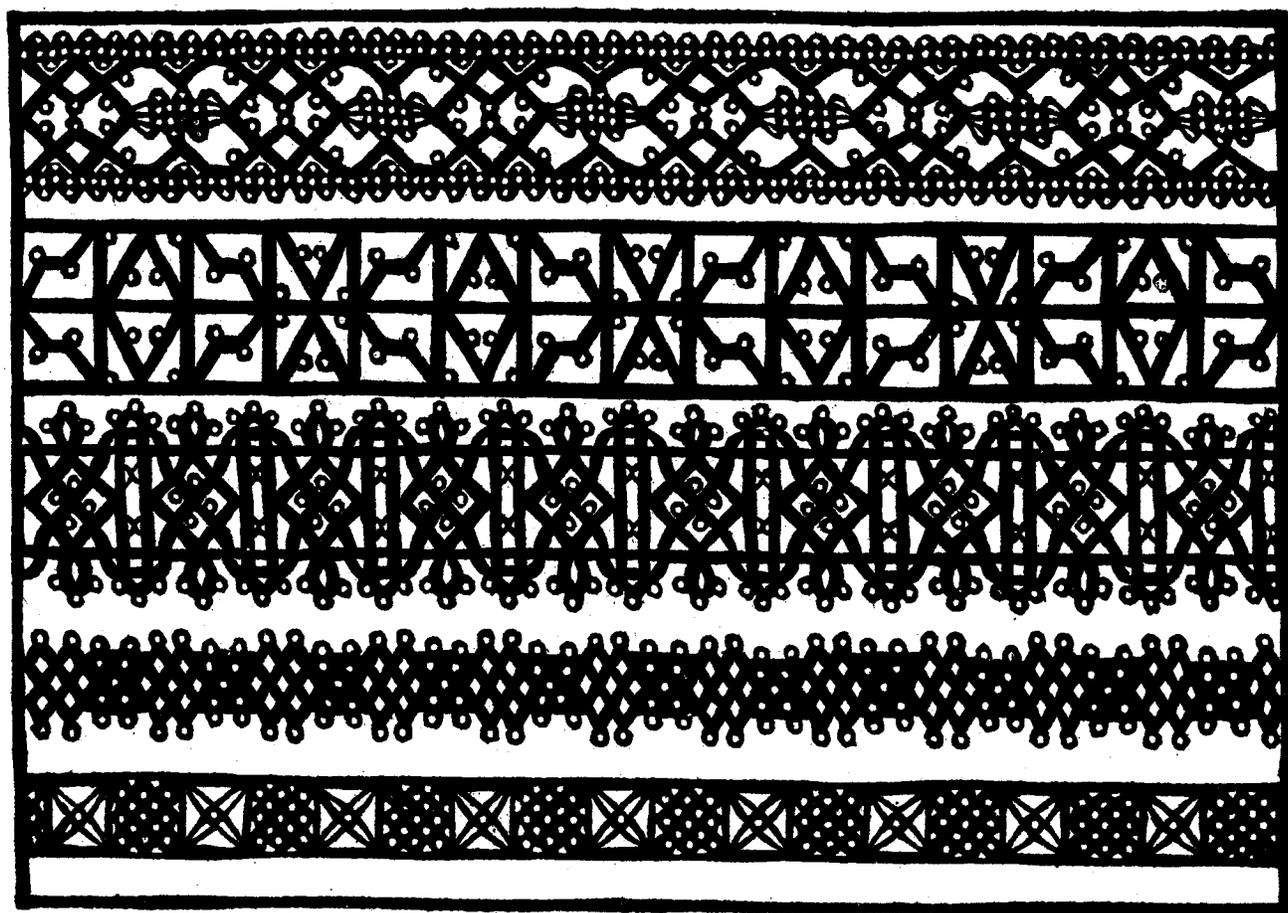


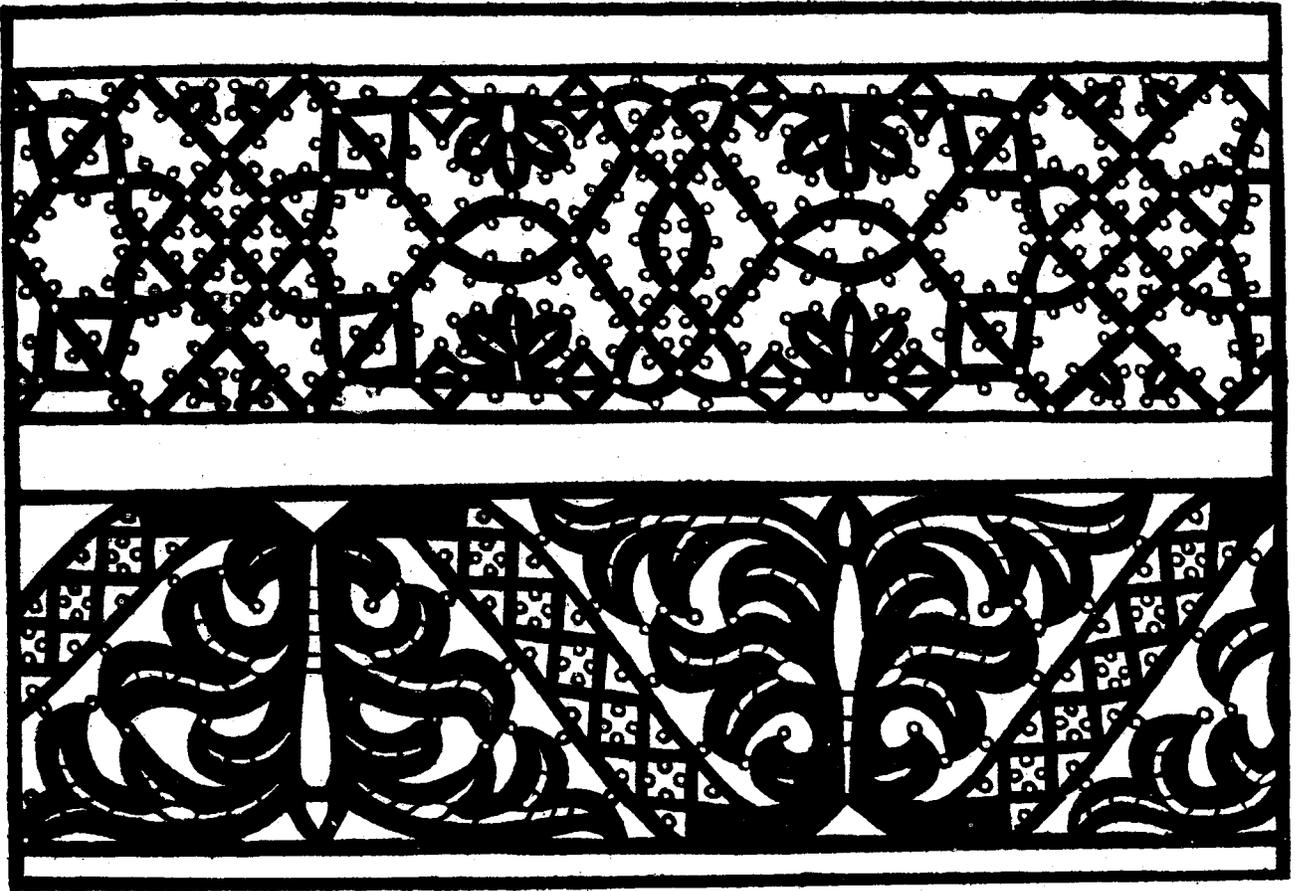


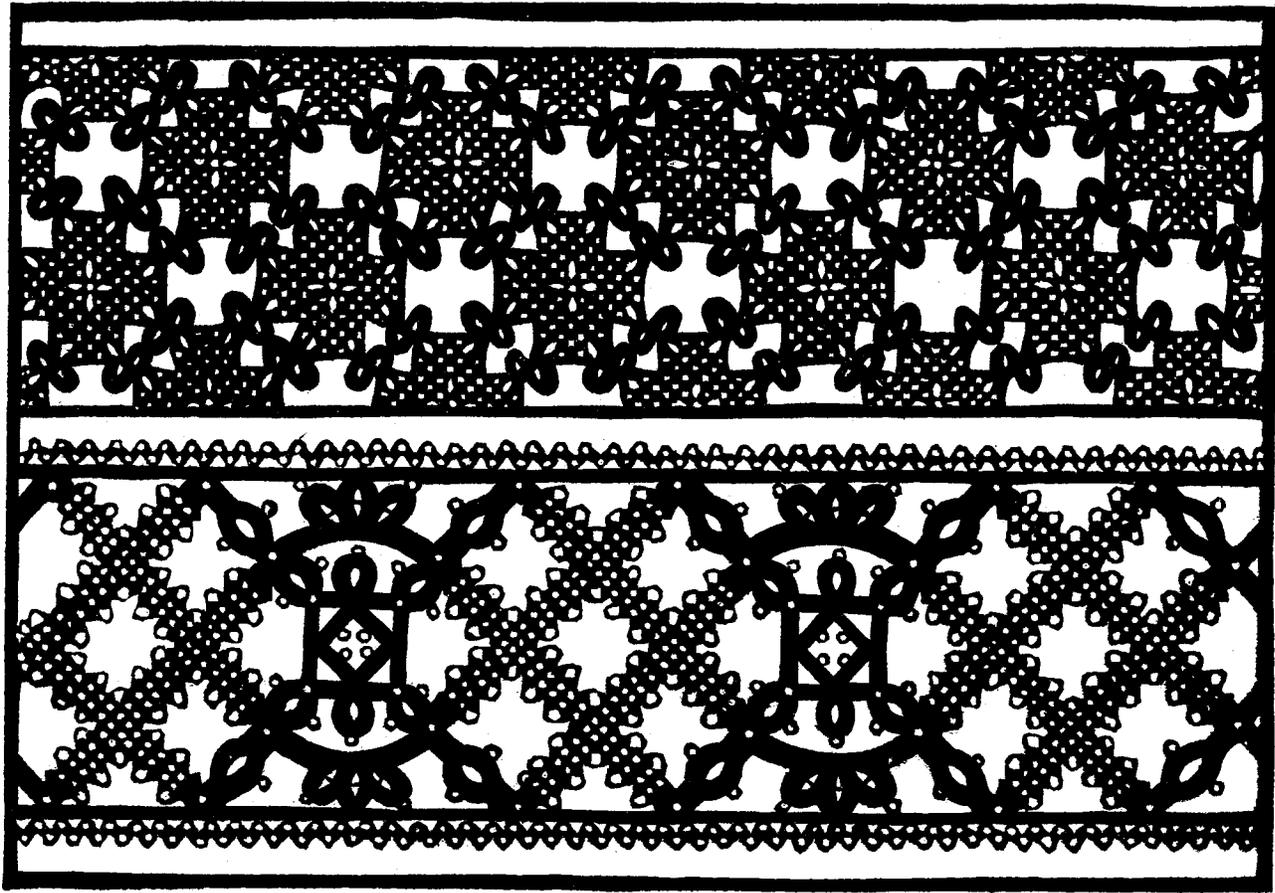


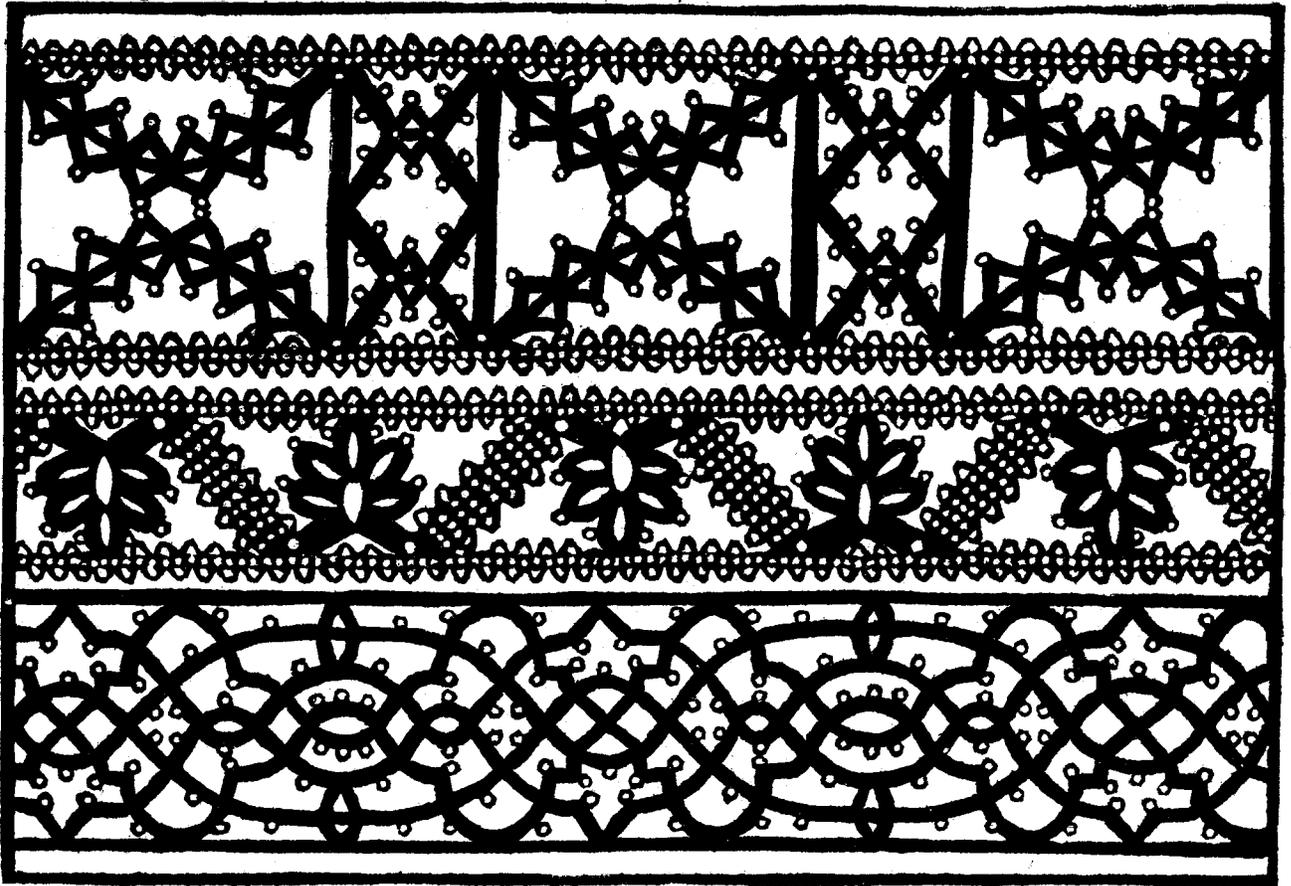


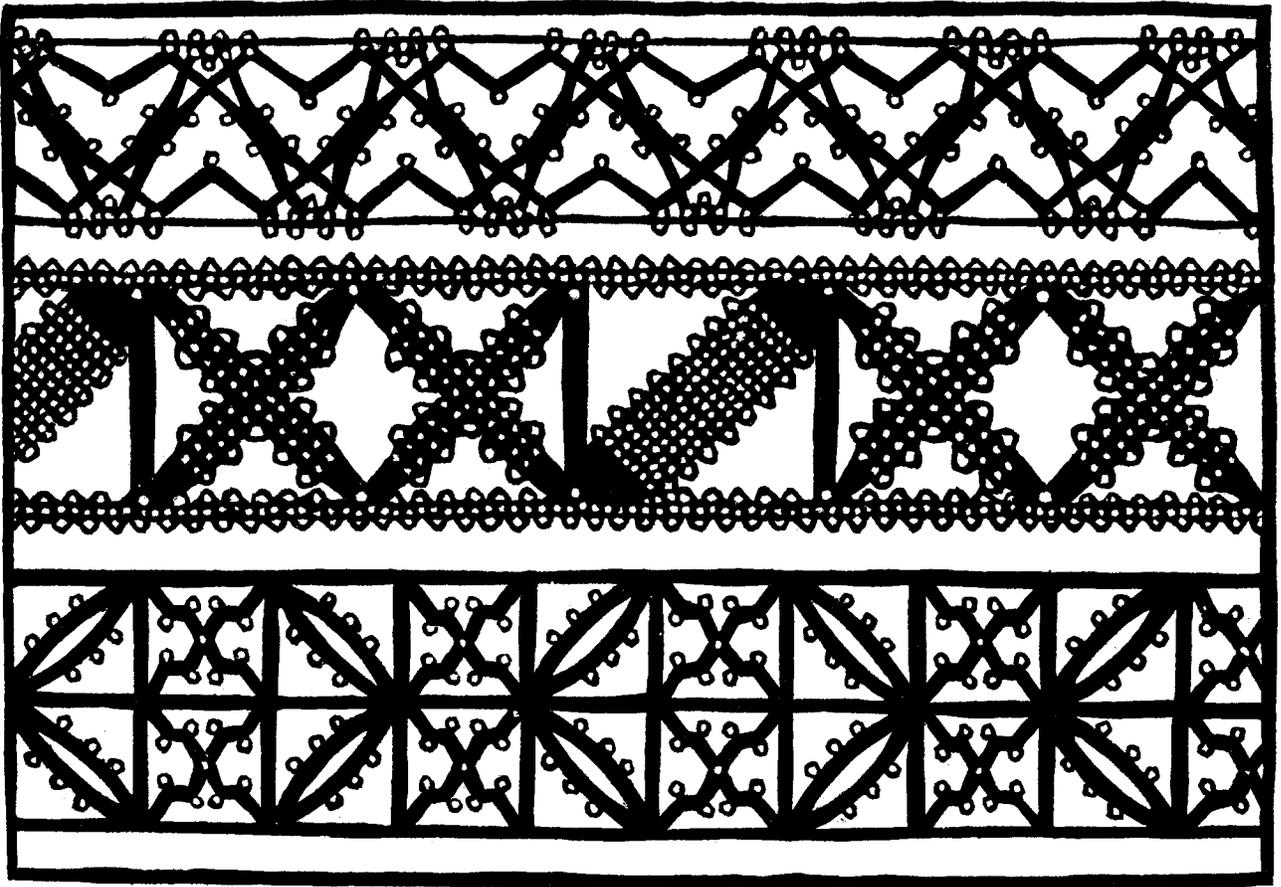


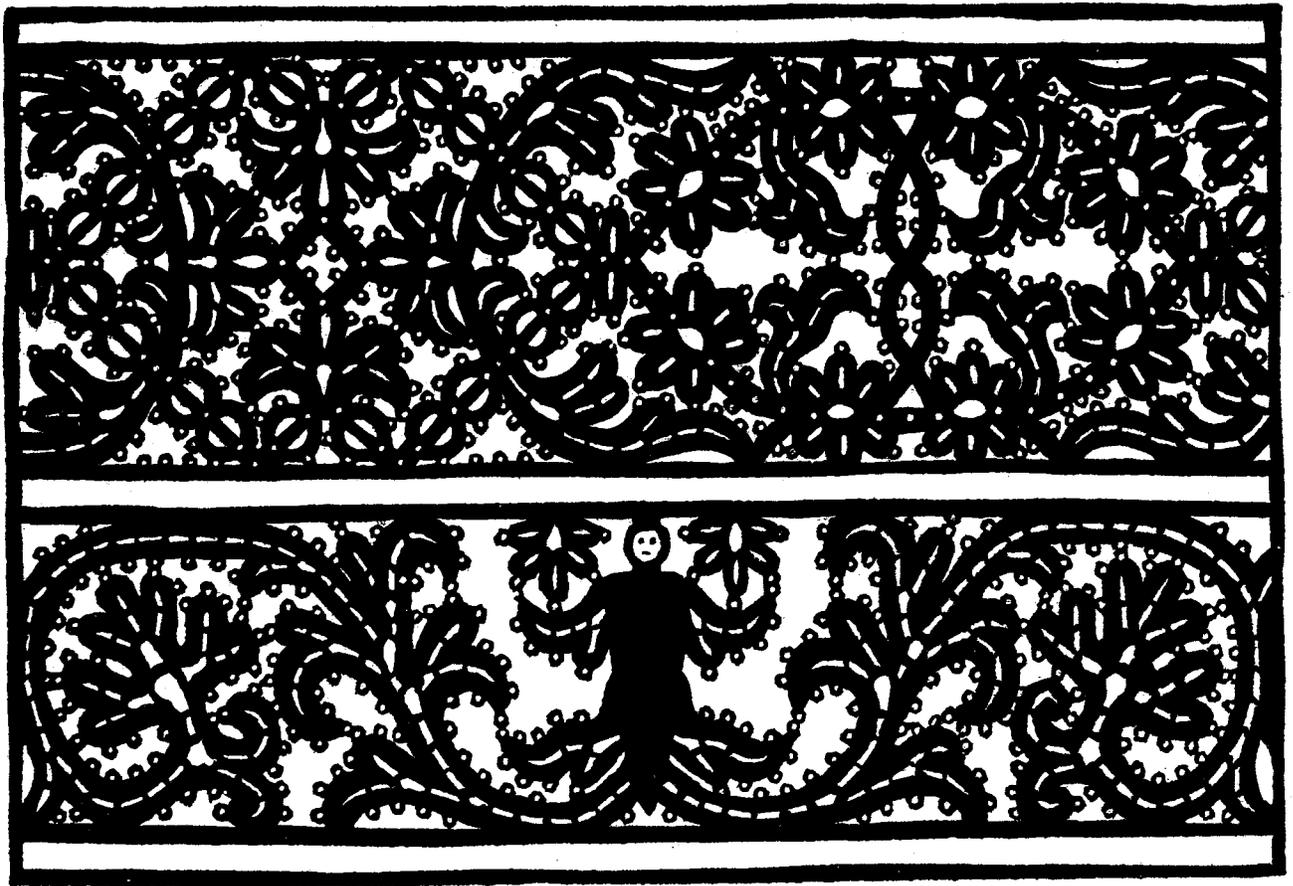


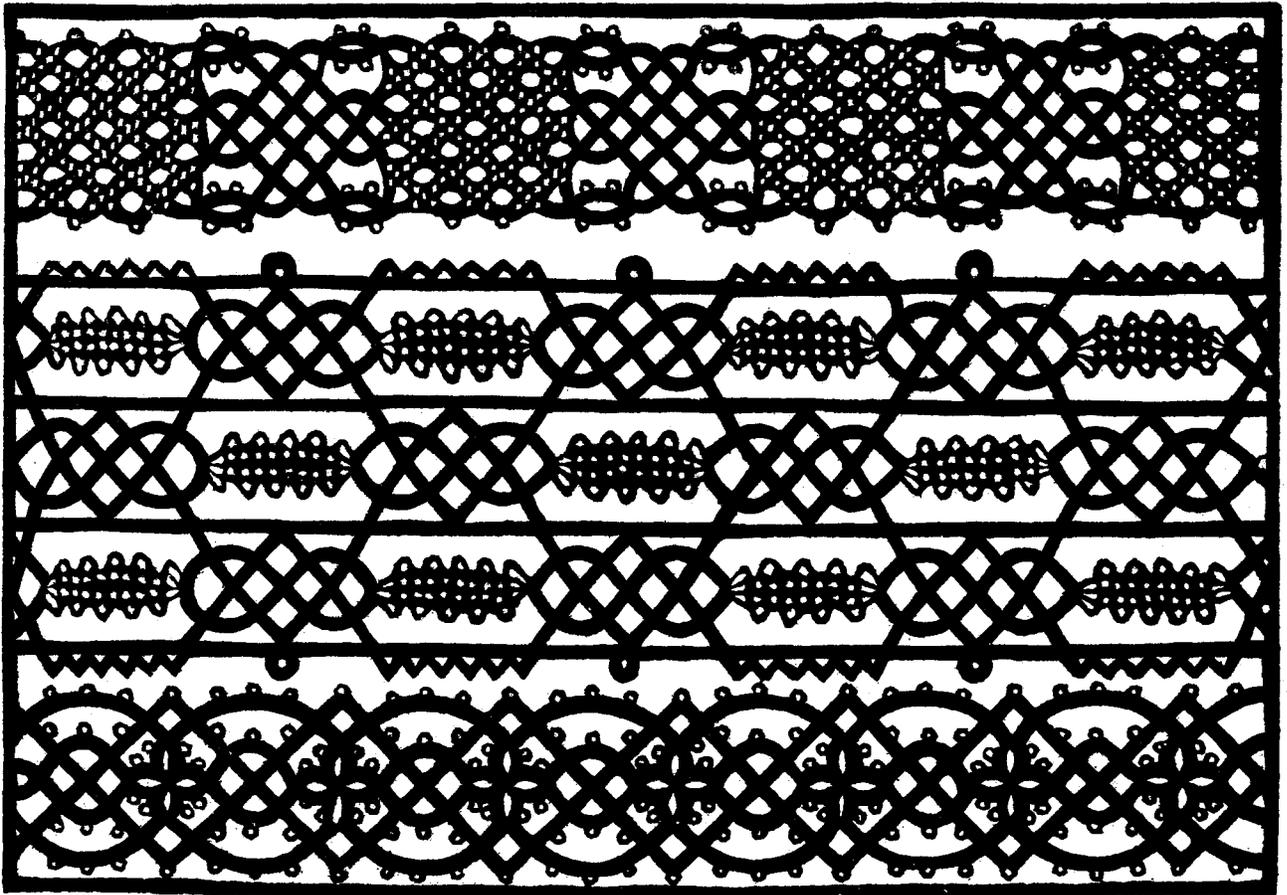


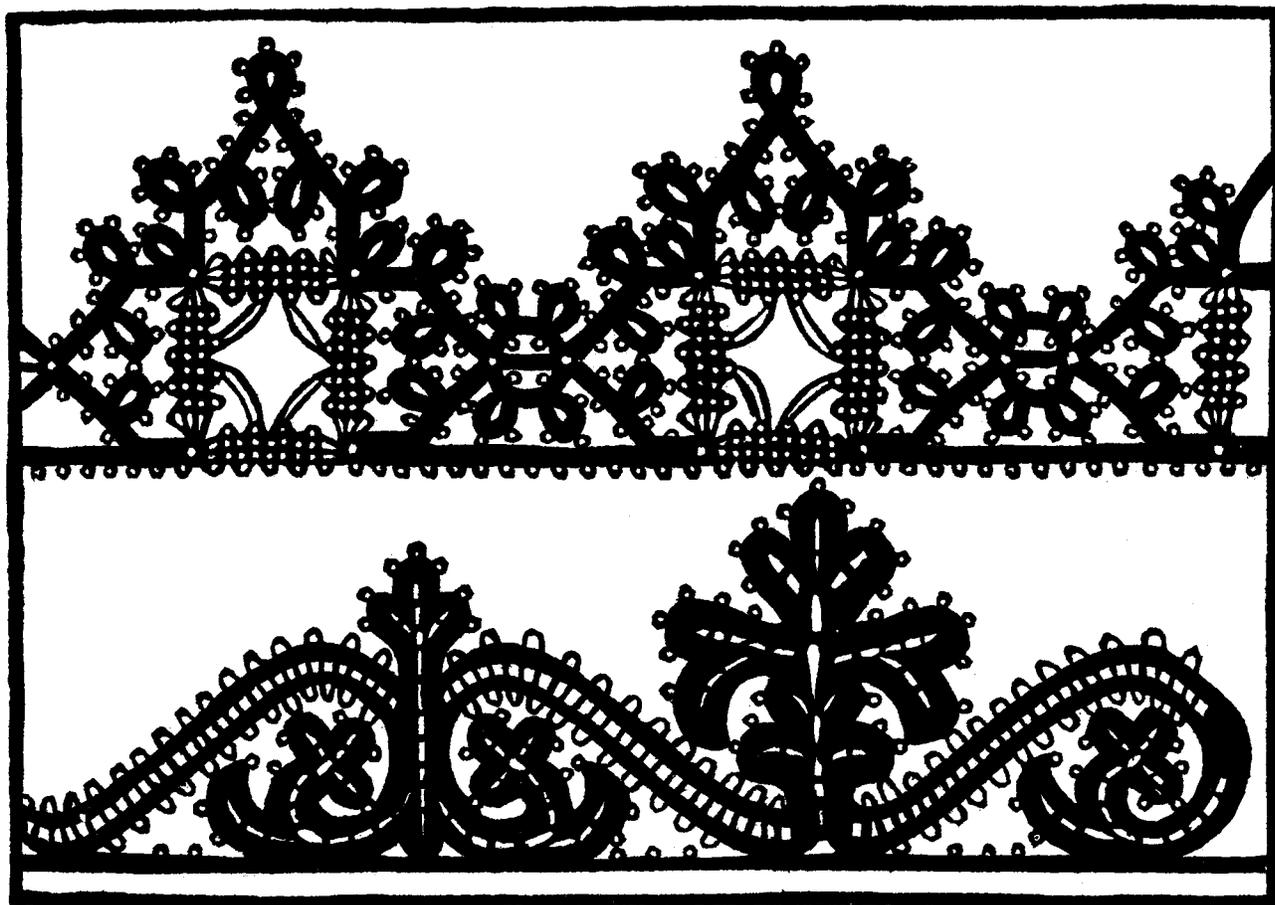


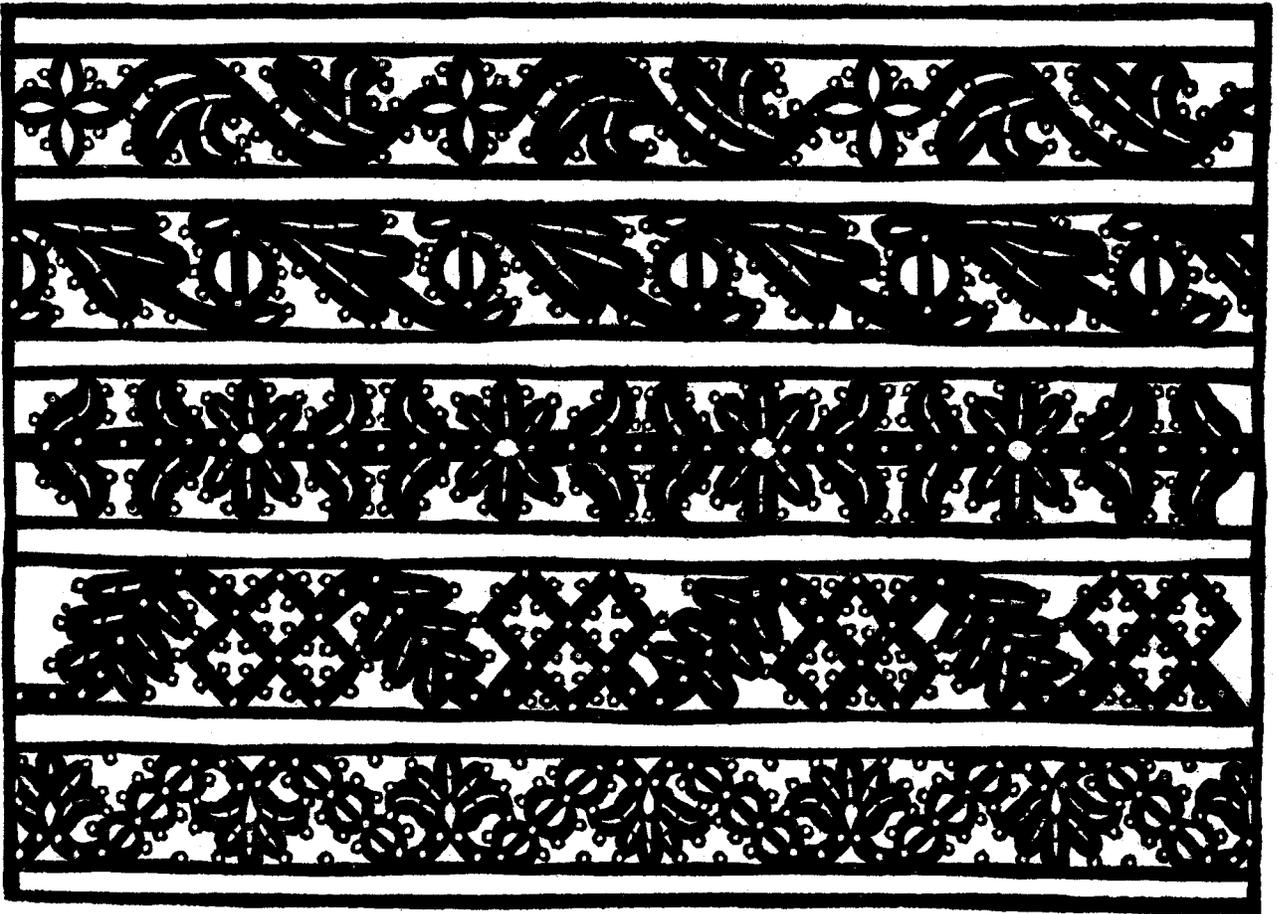


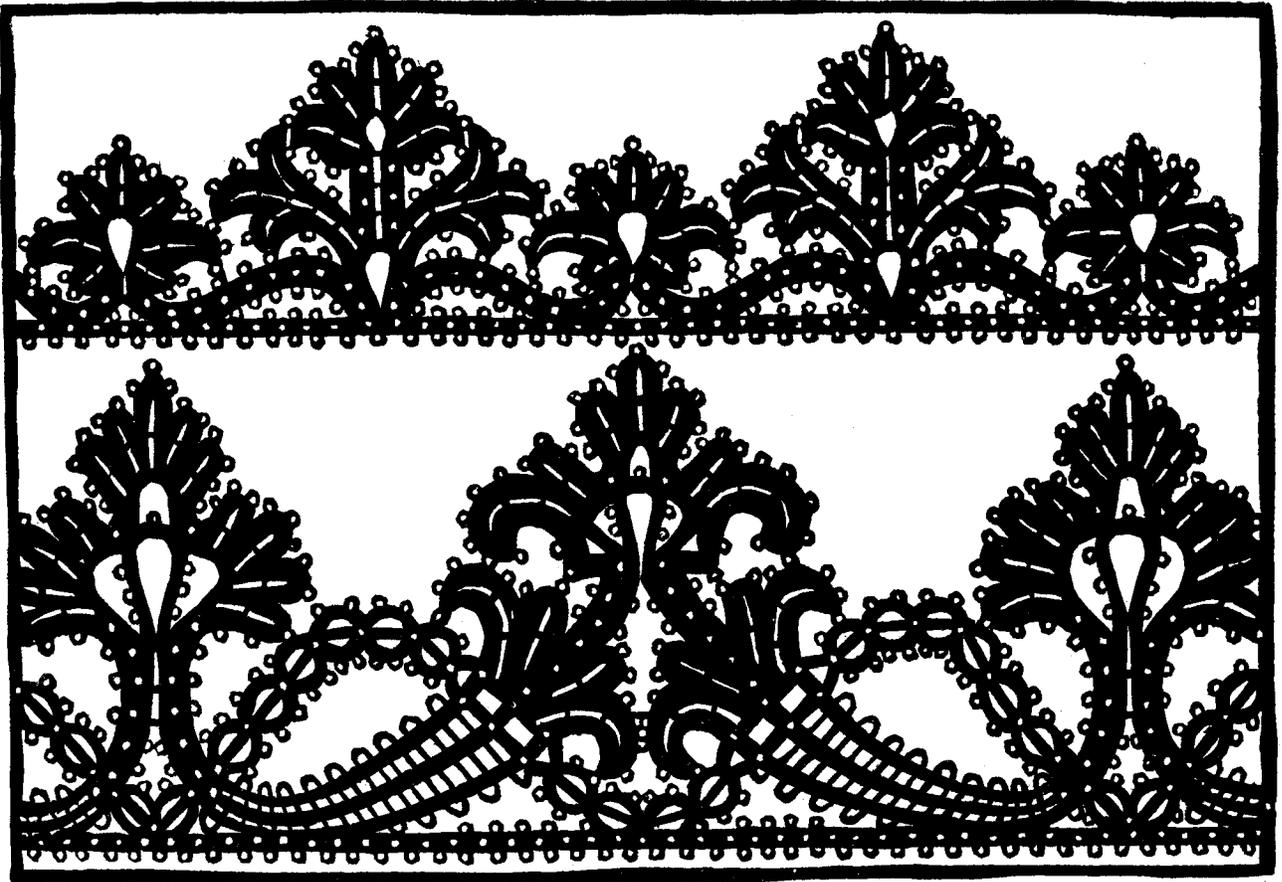


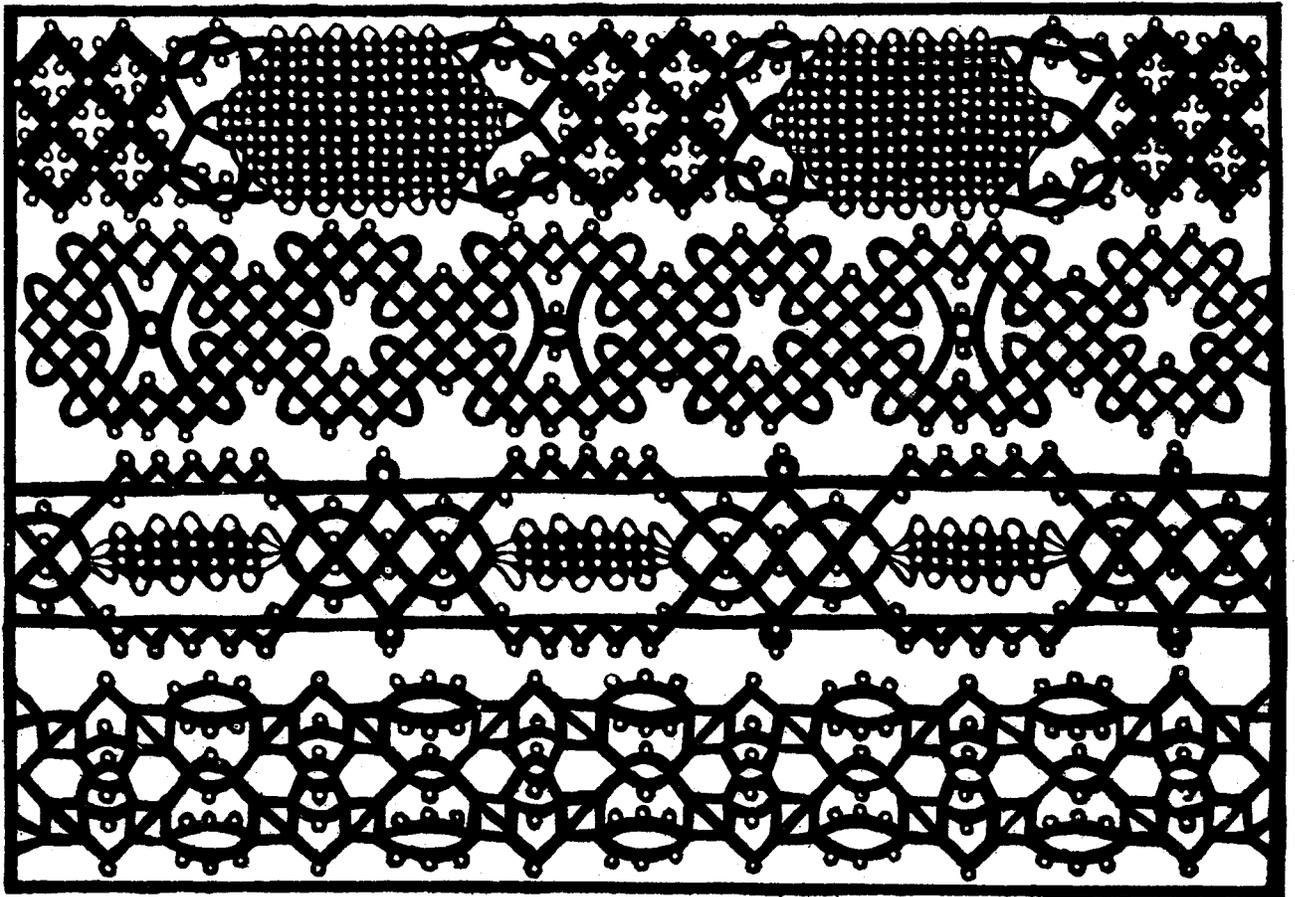


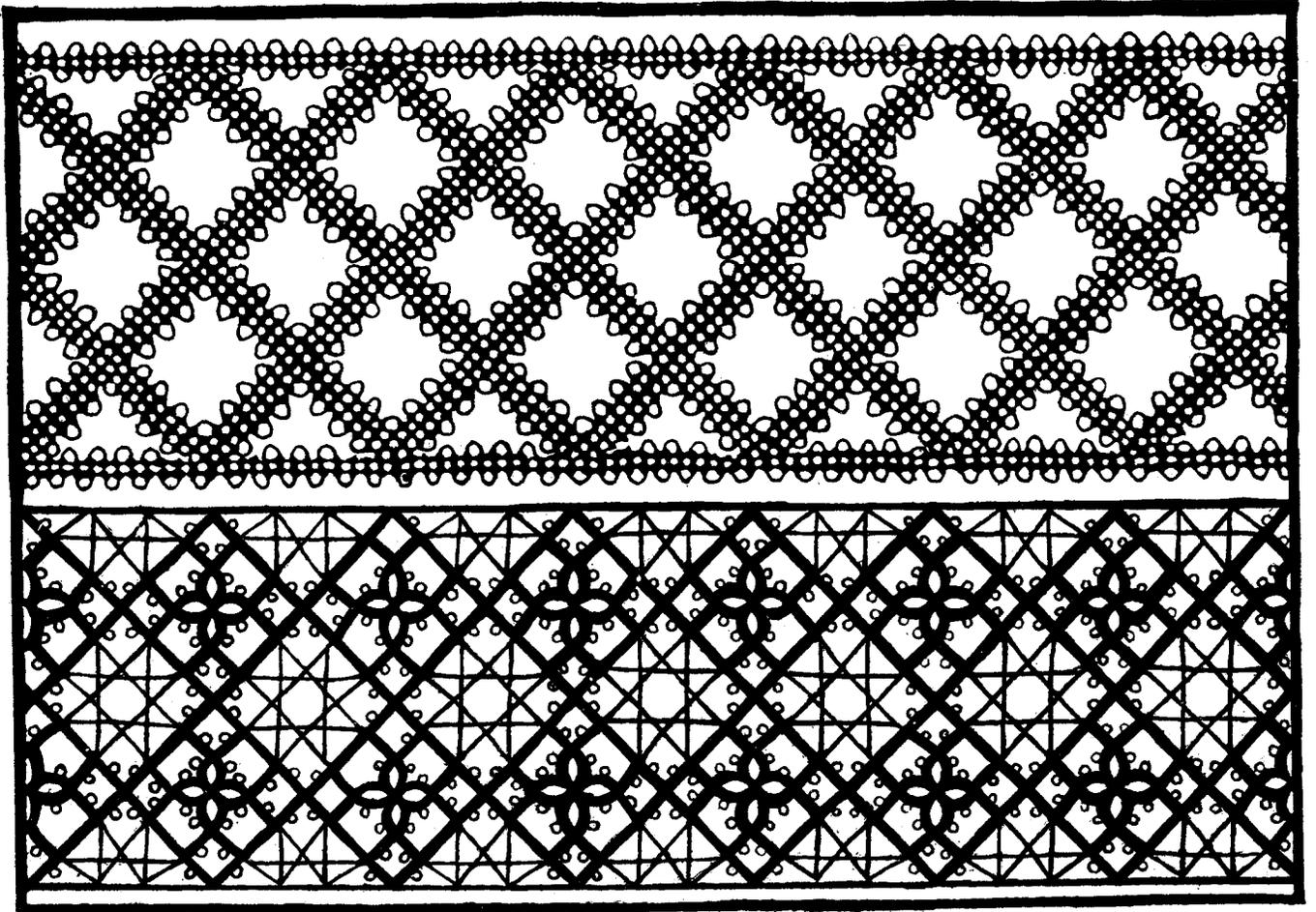


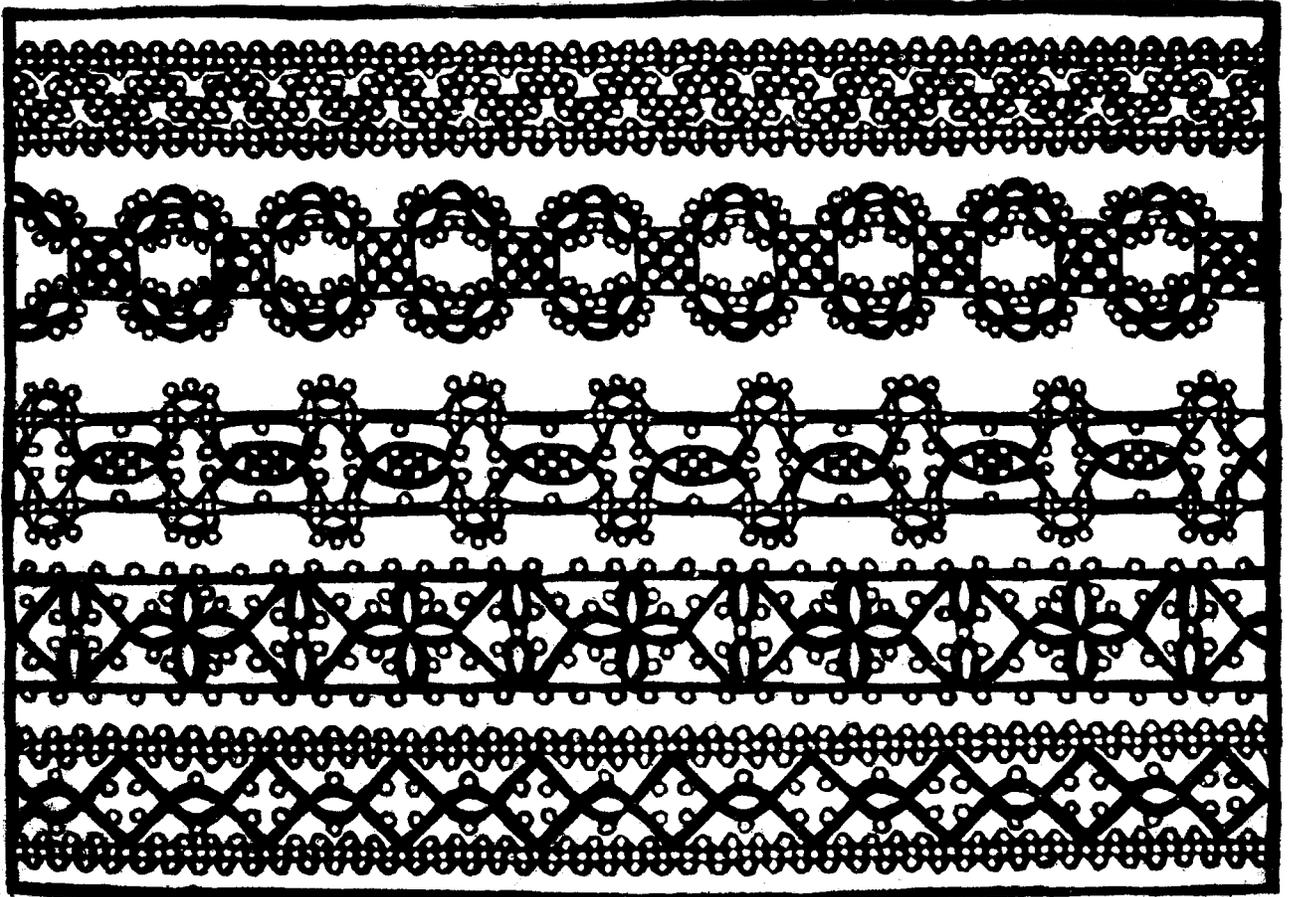












Stick- und Spitzenmusterbücher

Herausgegeben vom k. k. Oesterreichischen Museum.

Hans Sibmacher's Stick- und Spitzenmusterbuch. Nach der Ausgabe vom Jahre 1597 in facsimilirten Copien herausgegeben. Preis 4 fl. — 8 Mk. (C. Gerold's Sohn.)

Wilh. Hoffmann's Spitzenmusterbuch, nach der Originalausgabe vom Jahre 1607 photolithographirt. (Oesterr. Museum.) Preis 1 fl. 80 kr. — 3 Mk. 60 Pf.

Original-Stickmuster der Renaissance, in getreuen Copien vervielfältigt und mit Unterstützung des k. k. Handelsministeriums herausgegeben. (Oesterr. Museum.) Preis 3 fl. — 6 Mk.

Italienische Renaissance-Spitzen- und Stickmusterblätter. 26 Spitzen- und 7 Stickmusterblätter in photographischem Lichtdruck nach den Stickmusterbüchern von Bartolomeo Danieli, Math. Pagano etc. (Wien, Oesterr. Museum.) — Preis der 26 Spitzenblätter 7 fl. 50 kr., der 7 Stickmuster 1 fl. 50 kr. Einzelne Blätter 30 kr. und 25 kr. Für inländische Schulen ermässigte Preise.
